



KUNSTVEREIN HANNOVER
Sophienstraße 2, 30159 Hannover
Tel +49(0)511.1699278-0
Fax: +49(0)511.1699278-278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Hannover, 11. Juli 2025

Pressemitteilung

Raven Chacon – *Conductus*

31. Juli – 10. August 2025

Eröffnung: Mittwoch, 30. Juli, 18.00 Uhr

Presserundgang: Montag, 28. Juli, 12.00 Uhr

In Anwesenheit des Künstlers

„Ich wurde in westlicher Notation ausgebildet, und mir wurde gesagt, dass man diese Sprache beherrschen müsse, um Musik machen zu können. Aber natürlich stimmt das so nicht. Die meisten Musiker:innen auf der Welt lesen keine westliche Musiknotation.“

—Raven Chacon

Conductus, das für den Kunstverein Hannover zusammengestellte Projekt von Raven Chacon, dem ersten amerikanischen indigenen Künstler, der 2022 mit dem Pulitzer-Preis für Musik ausgezeichnet wurde, vereint eine Auswahl einiger seiner wichtigsten bildhauerischen Arbeiten, Filme und Installationen sowie zwei Live-Performances, die eigens für den Kunstverein entwickelt wurden.

Die Praxis von Raven Chacon (geb. 1977, Fort Defiance, Arizona, Navajo Nation) entfaltet sich zwischen Klang, Video, Performance, Skulptur und Notation. Sie ist – neben anderen Einflüssen – geprägt von den Werten und musikalischen Traditionen von Chacon's Diné (Navajo)-Wurzeln. Seine

facettenreiche Arbeit thematisiert Umweltfragen ebenso wie indigene Identität, Souveränität und historische Narrative – oft mit minimalen Mitteln. In Chacons Worten: „Immer wenn ich Demut in einem Kunstwerk sehe, gibt mir das auch eine größere Hoffnung für die Menschheit.“

Die Ausstellung zeigt unter anderem Partituren aus der Serie *For Zitkála-Šá* (2017–2020), die für dreizehn indigene Performance-Künstler:innen konzipiert wurde – als Hommage an die Yankton-Dakota-Aktivistin und Autorin Zitkala-Ša (1876–1938), die in ihren Büchern die Kluft zwischen indigener und Mehrheitskultur thematisierte. *Conductus* umfasst außerdem *...the sky ladder* (2024), eine Installation und skulpturale Partitur, die während Chacons Residenz in Lásságammi entstand – dem Wohnhaus des finnischstämmigen sámí Künstlers Nils Aslak Valkepää-Áillohaš (1943–2001) – und in einem generationsübergreifenden Dialog mit dem sámí Volk entwickelt wurde. Die Klangarbeit *Aviary* (2024), die kürzlich in der American Academy of Arts and Letters in New York uraufgeführt wurde, verwandelt einen Raum des Kunstvereins in eine Klanglandschaft aus Feldaufnahmen und nachgebildeten Rufen ausgestorbener und bedrohter Vogelarten. Chacons *Report* (2001/2015) ist eine radikale und experimentelle Komposition, bei der Musikinstrumente durch Handfeuerwaffen ersetzt wurden.

Raven Chacon ist sowohl Komponist als auch Performance- und Installationskünstler. Von 2009 bis 2018 war er Mitglied des Künstlerkollektivs Postcommodity, mit dem er unter anderem das Projekt *Repellent Fence* (2015) realisierte – ein temporäres Monument aus 26 verankerten Ballons, das sich über die US-mexikanische Grenze bei Agua Prieta (Sonora) und Douglas (Arizona) spannte. Chacon hat über achtzig Kompositionen auf verschiedenen internationalen Labels veröffentlicht. 2022 wurde er für sein Werk *Voiceless Mass* mit dem Pulitzer-Preis für Musik ausgezeichnet. Seine gemeinsam mit Du Yun komponierte Oper *Sweet Land* (2020) wurde von der Music Critics Association of North America zur Oper des Jahres 2021 gekürt.

Mit *Conductus* präsentiert der Kunstverein Hannover Raven Chacons erste Einzelausstellung im deutschsprachigen Raum, kuratiert von Christoph Platz-Gallus, Direktor des Kunstvereins Hannover, mit Unterstützung von Carlota Gómez, Kuratorin im Kunstverein Hannover.

Programm

Eröffnung
30.7, 18.00 Uhr

Eröffnungsreden
18.30 Uhr
Foyer

Es sprechen:
Raven Chacon, Künstler
Christoph Platz-Gallus, Direktor Kunstverein Hannover
Frauke Wandrey, Vorsitzende des Vorstands Kunstverein Hannover
Eva Bender, Dezernentin für Bildung und Kultur der Landeshauptstadt
Hannover

Chor-Performance

Raven Chacon und eine Auswahl
an Chören aus Hannover
2.8., 19.00 Uhr

Solo-Performance,

Raven Chacon
7.8., 19.00 Uhr

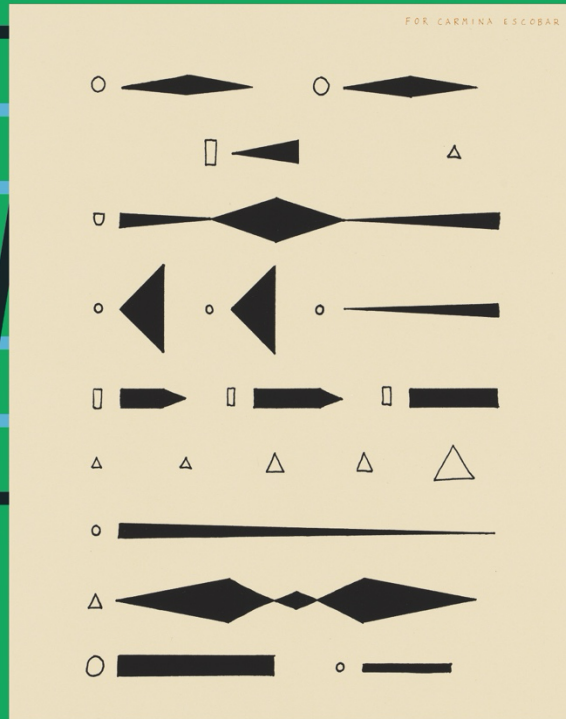
Kuratorische Einführung

Mit Christoph Platz-Gallus, Direktor Kunstverein Hannover
5.8., 18.00 Uhr
Deutsch/Englisch

Mit Carlota Gómez, Kuratorin Kunstverein Hannover
1.8., 18.00 Uhr
Deutsch/Englisch

KUNSTVEREIN HANNOVER
Sophienstraße 2, 30159 Hannover

31.7.–10.8.2025



RAVEN Conductus CHACON

Das Projekt *Conductus* von Raven Chacon wird unterstützt von:



Pressekontakt

Nane Anna Bohn
Kommunikation / Communications
Kunstverein Hannover
Sophienstraße 2, 30159 Hannover
T +49(0)511.1699278-12
presse@kunstverein-hannover.de